Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Rhein-Zeitung Kreis Altenkirchen
Mittwoch, 29. Januar 2020
Seite 25

Mittwoch, 29. Januar 2020, Rhein-Zeitung Kreis Altenkirchen

Pees' Hallenrunde ragt in Ludwigshafen heraus

Leichtathletik: LG Sieg freut sich über zwei zweite Plätze bei der Landesmeisterschaft in der Halle

Ludwigshafen. Auf die Sprinter der LG Sieg scheint auch im Jahr 2020 Verlass zu sein. Darauf deuten zumindest die ersten Eindrücke der Hallensaison hin. Bei der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft in Ludwigshafen verbuchten die Männer und Frauen mit den schnellen Beinen die herausragenden Ergebnisse für die Leichtathletik-Startgemeinschaft aus dem Kreis Altenkirchen.

Dass Sophia Junk von der LG Rhein-Wied die 60- und 200-Meter-Entscheidung der Frauen beherrschen wird, daran bestand kein Zweifel. Junk ließ dem restlichen Feld mit Zeiten von 7,43 und 23,69 Sekunden keine Chance. Im Spitzenfeld behauptete sich von der LG Sieg zweimal Julia Trapp. Mit ihrem Schnapszahl-Finallauf von 7,77 Sekunden belegte sie knapp über dem Kreisrekord Rang vier in der Landes- und direkt hinter Junk Position zwei in der Rheinlandwertung. Über 200 Meter blieb die Uhr nach 25,98 Sekunden stehen. Das bedeutete Position fünf in Rheinland-Pfalz und zwei im LVR.

Nur einen Unantastbaren hatte Michael Pees vor sich. Tilman Jedlitschka vom USC Mainz, dem Verein von Zehnkampf-Weltmeister Niklas Kaul, der in Ludwigshafen den Hürdensprint (Dritter) und Stabhochsprung (Fünfter) bestritt, gewann die Hallenrunde unangefochten mit einer Zeit von 22,26 Sekunden. Pees, der zugunsten der 200 Meter auf das 60-Meter-B-Finale verzichtete, erreichte auf dem Silberrang und neuer Rheinlandmeister das Ziel. Marcel Jung war zweitbester LVR-Läufer in 23,77 Sekunden.

Julika Schlosser (LG Sieg) oder Lara Eckardt (LAC Frankenthal)? Die Suche nach der neuen Rheinland-Pfalz-Meisterin über 3000 Meter reduzierte sich auf diese beiden Kandidatinnen. Eckardt verschaffte sich ungefähr zur Hälfte der Distanz einen Vorsprung, von dem Schlosser am Ende einiges abknabberte. Eine Runde mehr, und sie hätte vielleicht noch zum Überholen ansetzen können. So blieb für die Pfälzerin der Landes- und für Schlosser der Rheinland-Titel in 10:56,73 Minuten. Die im U 20-Kugelstoß fünftplatzierte Britta Kebschull (10,70 Meter) entschied die LVR-Juniorenwertung für sich.

Keine Titel aber trotzdem viel Anerkennung gab es für die U 16-Jugendlichen, die am Samstag Rahmenwettbewerbe absolvierten. Hier überzeugte Johannes Kölbach als Kugelstoß-Zweiter (13,02 Meter) und Finalteilnehmer über 60 Meter (7,97 Sekunden). René Weiss

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.